

# Praktisches Altertum

Autor(en): **E.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-473940>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Besorgte Anfrage zur Schwizer-Sprach-Bewegig

Was soll dänn d'Schprachbewegig nütze  
Wänn vo de Richter ohni Grütze  
En jedes Wörtli chraftbewegt  
Mit blaue Lappe wird belegt?

Säg diner Frau mal «tume Cheib»,  
Dim Fründ, daß er di bschisse heig,  
Säg am e Mänsch, er sei en Löli  
Und d' Afikate seiged Tschöli.

Da chasch dänn gseh — verbrännti Zeine —  
Wie sie mit churz und lange Beine,  
Mit Zeter und mit Mordio  
Springed vor de Mi-Kado.

Der Kadi lost, vo Spaß kei Spur,  
Und chlöpft sich rasch i Positur.  
Druf seit er ernst: «Das mueß jetzt höre,  
Ihr händ halt ganz e frächi Schnöre!»

«So red't mer nit im Schwizerland,  
Ihr händ, so mein i, kei Verstand.  
Eu will ich scho na Aschtand lehre  
Und däre Sprach bezyte wehre.»

Was üs dänn d'Sprachbewegig nützt,  
Wänn jedes Wort, wo e chli sprützt,  
Und jede Fluech, wo duredringt  
Üs mit der Zyt an Schatte bringt?

Albert Spühler

## SOS HHH

«Weisch, was das heißt: SOS?»  
«Das isch de Rettungsruf uf em  
Wasser!»  
«Und was heißt: HHH?»  
«Das isch de Rettungsruf ufem Land  
und heißt: Hitler, Henlein, Hodza!»

Kari

## Praktisches Altertum

Wir schelten unsere Zeit materia-  
listisch und machen die Materialisten  
früherer Zeiten zu Helden. Die Edda,  
das Heldenbuch des Nordens, schreibt:  
«Ein Tor, wer kämpft, wo keine Beute  
zu gewinnen ist!»

E. H.

## Schreckliche Zeiten

Volksblatt vom Bachtel meldet:  
Wetzikon wird dank seiner großen  
Erfahrungen im Gebiet der Feuer-  
wehrbekämpfung uns sicher gute und  
praktische Winke zeigen können.  
Was heute alles bekämpft wird! Sogar  
die Feuerwehr! Einfach schrecklich! Wu.



## Postalisches

«Ich hetti gern Briefmarkel»  
«Wa fürige?»  
«Ja, zeigetsi m'r e mal öppis!»

## Etwas für die Gestapo

War Sonntags als Warner im  
Schießstand tätig. Unter den Schützen  
war einer aus dem Großen Kanton,  
welcher bei mir schoß. Er war mit  
dem Zeigen nicht bekannt und fragte  
mich nach dem Schußwert. Meine  
Antwort lautete: «Ein Vierer!»

Worauf er mich belehrte: «Eine  
Vier! Nix Fiehrer!»

Soll ich dä denunziere?» Schnetz

## Kino- Reklame

(Tagblatt der Stadt Zürich)

### Mademoiselle Docteur

Der einzige Film, der wirklich auf diesen  
Titel Anspruch hat. Alles, was Sie früher  
sahen, war billige Nachahmung

So hat es sich sicher auch der selige Ben  
Akiba gedacht: Alles Neue unter der Sonne  
ist eine lächerliche Nachahmung späterer  
Jahrtausende und daher nicht neu! ude

## Splitterchen

Einig sollten  
wir zusammenhalten sollen!

Jahä

## Botschaft der Waadtländer Regierung an den Großen Rat

«Wir fühlen uns an den Verfas-  
sungsentscheid, betreffend die Gesetz-  
gebungskompetenz des Bundes, nicht  
gebunden, weil nur die wenigsten der  
heute Stimmberechtigten im Jahre  
1898 mitgestimmt haben!»

... und ich fühle mich an die Verfassung  
vom 29. Mai 1874 auch nicht gebunden, da  
ich noch nicht mitgestimmt habe. Bin erst  
83 Jahre alt. äbe

Cognac  Amiral  
Gonzalez  
authentique préféré  
BERGER & CO · LANGNAU i. E.

# Chianti-Dettling



Chianti-Import  
seit 1867

Vino tipico della  
Zona classica

Bekömmlicher Tischwein  
säurearm und stärkend

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN